

Eine kleine Weihnachts-geschichte



Kolumne von Siegwulf Turek

Als Piedl Fröhlich an einem Sonntag im Oktober das Licht der Welt erblickte, konnte er noch nicht wissen, dass das Licht einmal so eine große Rolle in seinem Leben spielen würde. Er war ein aufgewecktes, fröhliches Kind, das mit großer Neugier alles in sich aufzog. Er lernte von seinen Eltern die praktischen Dinge des Lebens, von der Natur, die Schönheit zu begreifen, die diese hervorgebracht hatte.

Mit den ersten Buntstiften zeichnete und malte er begeistert. Auch hatten ihm seine Eltern gelehrt, immer uneigennützig zu helfen, was ihm nicht schwer fiel - machte es ihn doch glücklich, anderen Menschen zu helfen.

Was er dabei vergaß, war die Realität in der großen weiten Welt, in der sich jeder für den kleinsten Handgriff entlohnen ließ. Geld spielte in seinem Leben genau so wenig eine Rolle wie das Alter. Bei seinen Besuchen der ältesten Stätten der Weltkultur war er von der Schönheit der Werke beeindruckt, jedoch nicht von deren Alter. Ein Stein blieb ein Stein und wurde nicht schöner für ihn, weil er vor so vielen Jahren entstanden oder kunstvoll bearbeitet worden war. Alles, was Menschen schöpferisch gestaltet hatten, erfreute ihn. Nur die unkünstlerischen Scharlatane lehnte er ab. Ob ein einfaches Bild von Laien oder von großen Meistern gemalt worden war, machte für ihn keinen Unterschied. Es

gab für ihn nur Künstler mit mehr oder weniger Talent oder die selbst ernannten Fachleute, die dank ihrer Unfähigkeit, Eigenes zu schaffen, zu Kritikern und Neidern heranwachsen. Ja, der Neid. Der sollte in seinem Leben eine immer größere Rolle spielen. Aus der übersprudelnden Freude an neuen Ideen, die er sofort allen offen legte, erwuchs immer mehr Missgunst von außen. In seiner unbeschreiblichen Naivität erwartete er, dass auch die Anderen so unbeschwert und mit Freude an seiner Euphorie teilnahmen. Aber er musste immer öfter mit der größten Enttäuschung auf das Geschaffene, von Neidern in Misskredit gebrachte, zurückblicken. Das hinterließ Spuren in dem fröhlichen, älter werdenden Künstler. Er zog sich in sich zurück und wurde wunderlich. Er begann, sich seine eigene Traumwelt zu erschaffen, in der er selbst seine Freude hatte. Und er ließ nur noch die engsten Freunde an sich heran und daran teilhaben.

Die Welt um ihn herum war nicht mehr die seine. Nur in seinen Träumen war es Licht. Das Dunkel ließ er draußen. □



LVP € 210,-

RØDE PODCASTER USB Mikrofon in Broadcast Qualität

Das professionelle, dynamische Studiomikrofon besitzt eingebaute, hochwertige A/D Wandler und kann daher ohne zusätzliche Converter oder Pre-Amps direkt über das mitgelieferte 5m USB Kabel an den Computer angeschlossen werden.

Ein schaltbares High-Pass Filter, „ON“ LED-Anzeige, eingebauter Kopfhörerverstärker und selbstverständlich geringstes Eigenrauschen sind weitere Produktmerkmale, die das universell einsetzbare Mikrofon für Projekt-Studios, Multimedia-Einsätze Musiker, Reporter etc. unantastbar machen. Optionales Zubehör: Elastische Halterung (Spinne) und Gelenkarm für Tischmontage.

Informationen im Fachhandel
und bei www.roteaudio.com